

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 260 - 286

der 13. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 19.02.2003

Drucksache Nr. 392/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Spielplätze im Bezirk
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Bau und Verkehr,
des Jugendhilfeausschusses
und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 267

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, in welchem Umfang auf den Neubau von
Spielplätzen zugunsten der Instandsetzung bestehender Spielplätze verzichtet werden kann.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.02.2003

V o r l a g e
zur Kenntnisnahme für die
Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 267 vom 19.02.2003
„Spielplätze im Bezirk“
Drs.-Nr. 392 / II
 2. Berichtersteller: **Bezirksstadtrat Stäglin**
 3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:
-

Die Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz trägt dem Beschluss im Rahmen der Beratungen zur Investitionsplanung durch den Verzicht auf Neubau mehrerer Spielplätze und das Umsteuern auf die Grunderneuerung bestehender Spielplätze, d.h. ein Überprüfen der aktuellen Prioritäten, Rechnung.

Darüber hinaus hat die Bezirksverordnetenversammlung anlässlich der Beratung der Anmeldung für die Investitionsplanung 2003 bis 2007 für das Planjahr 2004 selbst folgende Maßnahmen eingestellt (vgl. Beschluss-Nr. 359 / II):

- | | |
|---|----------|
| a) Erneuerung von Spielgeräten auf dem
Spielplatz Trippsteinstraße/Apoldaer Straße | 30.000 € |
| b) Erneuerung von Spielgeräten auf dem
Spielplatz Scheelestraße | 50.000 € |
| c) Ergänzung von Spielgeräten auf dem
Spielplatz Schönower Park | 50.000 € |

Diese Maßnahmen sind im Bezirkshaushaltsplan 2004 enthalten, und zwar

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| zu a) Kapitel 4720, Titel 716 56 mit | 30.000 € |
| zu b) Kapitel 4720, Titel 716 57 mit | 50.000 € |
| zu c) Kapitel 4720, Titel 716 58 mit | 50.000 € |

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglin
Bezirksstadtrat